



Näscher, Wilhelm

Autor: Donat Büchel | Stand: 31.12.2011

Landtagsabgeordneter und Gemeindevorsteher. *9.8.1892 Gamprin, †24.12.1948 Gamprin, von Gamprin. Sohn des Franz Josef und der Barbara, geb. Näscher, ein Zwillingbruder. Nach dem frühen Tod der Eltern wuchs Näscher bei Pflegeeltern in Gamprin auf. ∞ 21.11.1932 Emma Peter (*15.9.1911, †20.7.2001), sieben Kinder. Landwirt. 1924–30 Mitglied des Gampriner Gemeinderats, 1929–31 Vermittler, am 20.10.1929 als Ersatz für Felix Gubelmann (†) gewählt, 1930–36 Gemeindevorsteher (FBP), lehnte 1936 die Annahme der Wahl ab. In seiner Amtszeit unter anderem Ausbau der Wasserversorgung (ab 1935) sowie Drainage des Äule. 1932–36 Landtagsabgeordneter, Schriftführer und zeitweilig Mitglied der Finanzkommission.

Quellen

- Die Gemeindewahlen vom Sonntag, in: Liechtensteiner Volksblatt, 21.1.1936, S. 1.

Literatur

- *Paul Vogt*: 125 Jahre Landtag, hg. vom Landtag des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz ²1988, S. 170.
- Gamprin. Unser Dorf, hg. von der Gemeinde Gamprin, Redaktion: Georg Näscher, Felix Hassler, Walter Büchel, Gamprin 1988, S. 89.

Nachrufe

- Wilhelm Näscher. Altvorsteher und Altlandtagsabgeordneter †, in: Liechtensteiner Volksblatt, 28.12.1948, S. 1f.
- Todesfälle, in: Liechtensteiner Vaterland, 29.12.1948, S. 2.

Zitierweise

<<Autor>>, «Näscher, Wilhelm», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 19.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Näscher,_Wilhelm&oldid=27196“